

HÜSKENS: SCHULPOLITIK IN SACHSEN- ANHALT MÜSSEN SICH BEWÄHREN

erschienen am 16. August 2018

[Bildungsmonitor](#), [Dr. Lydia Hüskens](#)
[Hüskens Schulqualität](#)

„Auch wenn der Bildungsmonitor die Schulqualität in Sachsen-Anhalt überdurchschnittlich bewertet, liegt das Land insgesamt nur 12. Platz unter 16 Bundesländer. Grund sei die schlechte Organisation der Abläufe auf den Prüfstand zu stellen,“ fordert die stellvertretende Landesvorsitzende der FDP Sachsen-Anhalt, Dr. Lydia Hüskens.

„Vor allem die Digitalisierung, Internationalisierung und Forschungseinrichtungen unserer Schulen unseres Landes unter dem Durchschnitt. Dies führt zu einer schlechten Bewertung gegenüber 2017 insgesamt um 2,8 Punkte.“ Die ebenfalls schlechte Inputeffizienz der aufgewandten Mittel zeigt, dass Sachsen-Anhalt zwar viel Geld in die Schulen steckt, aber nicht gezielt genug einsetzt. Hier ist deshalb das

Ministerium die Strukturen und Abläufe rund um die Schulen des Landes zu hinterfragen. Die aktuellen Aufgabe der Schulverwaltung, neue Lehrkräfte zu gewinnen, den Unterricht zu gewährleisten, eine weitere Herausforderung, die